

## Der Böse Wolf war bei der Familie Airbus

Der Grand méchant loup war zu Besuch bei Airbus in Frankreich und Deutschland. Wir haben viel über Flugzeuge gelernt. Vorher konnten wir uns gar nicht vorstellen, wie ein Flugzeug gebaut wird. Jetzt, wo wir mehr darüber wissen, wollen wir versuchen, es euch zu erklären.

Airbus ist ein großes europäisches Unternehmen, das bedeutet, dass mehrere europäische Länder am Bau der Airbus-Flugzeuge beteiligt sind:

Deutschland, Frankreich, England und Spanien. In jedem Land wird an verschiedenen Orten gebaut. Der wichtigste Standort in Frankreich ist Toulouse und in Deutschland ist es Hamburg. Wir haben die Produktionsorte Saint-Nazaire und Hamburg besichtigt.

Dabei hat sich jedes einzelne Land auf bestimmte Flugzeugteile spezialisiert. Die Franzosen bauen immer das Vorderteil, nämlich die Kabine der Piloten, Cockpit genannt ■, und sie bauen den Rumpf, das ist ein Teil des Flugzeugkörpers. Die Engländer dagegen bauen die Flügel ■, die Spanier wiederum die Flosse ■ und die Deutschen den Rest sowie den Innenbereich ■.



Was die verschiedenen Länder bauen

Wir finden es gut, dass die Flugzeuge an verschiedenen Orten gebaut werden. Sonst wären die Werke ja so riesig, dass für ihren Bau bestimmt eine ganze Stadt zerstört werden müsste. So ist die Arbeit auf alle Länder verteilt, und sie helfen sich unter-

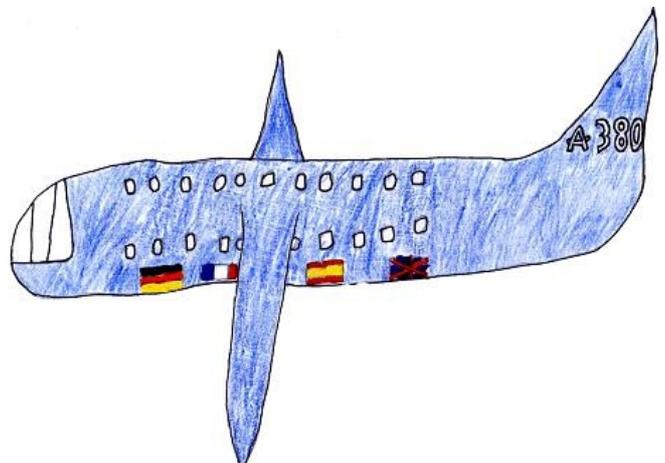
einander. Sie lernen sich und die Technik der anderen besser kennen. Die Boeing wird in einem riesigen Land gebaut, in den Vereinigten Staaten. Aber da weder Frankreich noch Deutschland so groß sind wie die Vereinigten Staaten, brauchen sie andere Länder, die ihnen beim Bau helfen.



Die Flügel des Airbus werden im England gebaut

Die Airbus-Flugzeuge heißen A300, A320, A330 und A380. Es ist wie eine große Familie mit vielen Geschwistern, und man spricht übrigens auch von der Airbus-Familie.

Der Flugzeugname verrät immer etwas über die Zahl der Passagiere, die sie befördern können, der A330 beispielsweise rund 300 Personen, der A320 etwa 200. Besonders häufig wird der Airbus A300 eingesetzt.



Der neueste Airbus, der A380



Der Rumpf des A380 hat zwei Etagen

Der A380 fasziniert wegen seiner Größe und seiner zwei Etagen. Bis zu 800 Passagiere kann er befördern, wird aber im Allgemeinen für 550 gebaut. Dieses Flugzeug mit einer Länge von 73 m kann 911 km pro Stunde zurücklegen. Es ist das größte Flugzeug der Welt. Wir waren beim Bau des 21. A380-Airbusses dabei.

Er heißt A380, weil die Ziffer 8 in Asien Glück bringt, denn schließlich wurde er von einem asiatischen Land bestellt, und das erste Flugzeug geht nach Singapur.

Für ein Flugzeug werden mehr als eine Million Teile benötigt, die überall in der Welt hergestellt werden. Danach müssen sie zusammengebaut werden; erst wird der



Man benötigt mehr als eine Million Teile

äußere Teil, der Rumpf, gebaut, und anschließend der innere Teil, dann die elektrischen Kabel installiert und alles, was notwendig ist, damit ein Flugzeug funktioniert. Die Flugzeuge werden in sehr

hohen Flugzeughallen montiert. Da der A380 so viel Platz benötigt, mussten sogar besonders große Hallen errichtet werden.

In Saint-Nazaire hätten wir gern die "Beluga" gesehen, aber sie kam nicht. Das ist ein Flugzeug, das wie ein Beluga-Wal aussieht. Vorne ist es ganz schmal, aber es hat ein hohes Cockpit. Es transportiert Flugzeugteile von einem Ort zum anderen – z. B. von Hamburg nach Saint-Nazaire – damit sie zusammengefügt werden. Sonst werden die Teile auch mit dem Schiff oder auf der Straße transportiert.

Als wir zum Standort Hamburg gefahren sind, wurden wir vom Bahnhof abgeholt, von dort ging es dann noch eine halbe Stunde mit dem Auto weiter, einem Luxusbus mit Video und Klimaanlage. Am Eingangstor fanden wir ein großes Schild mit der Aufschrift „Herzlich willkommen den Schülern des Großen Bösen Wolfs“. Wir fanden das wirklich nett. Am Eingang mussten wir unseren Ausweis vorzeigen, dann bekamen wir eine Besucherkarte, damit uns niemand für Einbrecher hält.



Das „Willkommen“-Schild

Wir dachten gar nicht, dass das Werk so groß ist, so groß wie eine Stadt. Wir haben den Personalchef interviewt (das Interview befindet sich am Ende unserer Zeitung) und danach haben wir mit ihm zu Mittag gegessen, es gab Crêpes, verschiedene Sorten Fleisch, und sogar Früchte, die wir vorher nie gesehen hatten. Herr Knuff, so heißt der Personalchef, war sehr sympa-



Der Rumpf des A380 hat zwei Etagen

Der A380 fasziniert wegen seiner Größe und seiner zwei Etagen. Bis zu 800 Passagiere kann er befördern, wird aber im Allgemeinen für 550 gebaut. Dieses Flugzeug mit einer Länge von 73 m kann 911 km pro Stunde zurücklegen. Es ist das größte Flugzeug der Welt. Wir waren beim Bau des 21. A380-Airbusses dabei.

Er heißt A380, weil die Ziffer 8 in Asien Glück bringt, denn schließlich wurde er von einem asiatischen Land bestellt, und das erste Flugzeug geht nach Singapur.

Für ein Flugzeug werden mehr als eine Million Teile benötigt, die überall in der Welt hergestellt werden. Danach müssen sie zusammengebaut werden; erst wird der



Man benötigt mehr als eine Million Teile

äußere Teil, der Rumpf, gebaut, und anschließend der innere Teil, dann die elektrischen Kabel installiert und alles, was notwendig ist, damit ein Flugzeug funktioniert. Die Flugzeuge werden in sehr

hohen Flugzeughallen montiert. Da der A380 so viel Platz benötigt, mussten sogar besonders große Hallen errichtet werden.

In Saint-Nazaire hätten wir gern die "Beluga" gesehen, aber sie kam nicht. Das ist ein Flugzeug, das wie ein Beluga-Wal aussieht. Vorne ist es ganz schmal, aber es hat ein hohes Cockpit. Es transportiert Flugzeugteile von einem Ort zum anderen – z. B. von Hamburg nach Saint-Nazaire – damit sie zusammengefügt werden. Sonst werden die Teile auch mit dem Schiff oder auf der Straße transportiert.

Als wir zum Standort Hamburg gefahren sind, wurden wir vom Bahnhof abgeholt, von dort ging es dann noch eine halbe Stunde mit dem Auto weiter, einem Luxusbus mit Video und Klimaanlage. Am Eingangstor fanden wir ein großes Schild mit der Aufschrift „Herzlich willkommen den Schülern des Großen Bösen Wolfs“. Wir fanden das wirklich nett. Am Eingang mussten wir unseren Ausweis vorzeigen, dann bekamen wir eine Besucherkarte, damit uns niemand für Einbrecher hält.



Das „Willkommen“-Schild

Wir dachten gar nicht, dass das Werk so groß ist, so groß wie eine Stadt. Wir haben den Personalchef interviewt (das Interview befindet sich am Ende unserer Zeitung) und danach haben wir mit ihm zu Mittag gegessen, es gab Crêpes, verschiedene Sorten Fleisch, und sogar Früchte, die wir vorher nie gesehen hatten. Herr Knuff, so heißt der Personalchef, war sehr sympa-

## Für die, die gern Zahlen lesen:

Airbus gibt es als europäisches Unternehmen seit 1969.

Airbus ist das größte europäische Unternehmen mit insgesamt 55.000 Mitarbeitern: 22 000 in Deutschland, 21 000 in Frankreich, 8 000 in England, 4 000 in Spanien.

Dieses Jahr liefert Airbus rund 420 Flugzeuge aus. Das heißt, mehr als ein Flugzeug wird jeden Tag an die Kunden übergeben. Dabei kostet das kleinste Flugzeug, den A318 über 40 Millionen und ein A380 fast 240 Millionen Euro.

Ein Flugzeug hat ein Flugleben von 25-30 Jahren.

An 16 Standorten in Frankreich (4), Deutschland(7), Spanien (3) und Großbritannien (2) werden die Flugzeuge gebaut.

Airbus bietet den Fluggesellschaften Flugzeugfamilien an. Zum Beispiel besteht die A320-Familie aus vier Flugzeugen: Der A318, A319, A320 und A321. Diese haben eine Kapazität von 100 Sitzplätzen (A318) bis zu über 200 Sitzplätzen (A321). Darüber hinaus gibt es noch die A330/A340-Familie, die A350-Familie und die A380-Familie.

Der meist gekaufte Airbus ist der A320. Von dieser Familie wurden schon fast 4 500 Flugzeuge verkauft.

Alle zwei Sekunden startet irgendwo in der Welt ein Airbus.

Reichweite des A320 : 5 600 Km (Berlin-Abidjan / Elfenbeinküste nonstop)

Reichweite des A380: 14 800 Km (Berlin-Santiago de Chile nonstop)

Alle Cockpits sind nach dem gleichen Muster gebaut, so können die Piloten jeden Airbus steuern.

Die „Beluga“ ist ein umgebautes Airbus-Flugzeug und vom Transportvolumen her das größte Transportflugzeug der Welt (1 400 Kubikmeter).

Airbus hat fünf Beluga-Transportflugzeuge.



Ein Airbus A380



Eine Beluga



ein Flugzeug:	<b>un avion</b>	ein Flugticket:	<b>un billet d'avion</b>
fliegen (für Vögel):	<b>voler</b>	fliegen (für Menschen):	<b>prendre l'avion</b>
starten:	<b>décoller</b>	landen:	<b>atterrir</b>

Fliegst du nach Paris? **Tu prends l'avion pour aller à Paris ?**

Wann startet das Flugzeug? **A quelle heure décolle l'avion ?**